



Gerne möchte ich über die 10,5 Monate Schultennis im TVM berichten, um eine kurze Übersicht über die Aktivitäten in den Schulen und den Vereinen sowie in verschiedenen Ausbildungsgängen zu geben.

### **Thema: Schule**

Die Vorstellung unseres Konzeptes kommt bei den Lehrern sehr gut an. In 7 Tennisvielseitigkeitswettbewerben und zahlreich durchgeführten Sportstunden in der Schule (ca. 120 Sportstunden) konnten wir unser Bewegungskonzept eindrucksvoll darstellen. Viele Lehrer filmten die Übungen mit ihrem Smartphone.

„Mal was ganz anderes – den Kindern macht es Spaß“ war häufig von ihnen zu hören.

Die Situation an den Schulen: Sie sind mit der Alltagsbewältigung beschäftigt und man muss nach ersten Anfragen immer nachhaken. Die Kontaktaufnahme in Briefform ist zu empfehlen, die Emails werden oft nicht weitergegeben oder verbleiben auf dem Server. Das Anrufen von unserer Seite wird immer wichtiger.

Vor allem bei Veranstaltungen wie z.B. Tag der offenen Tür, Sponsorenlauf, Sporttagen o.ä. sind Tennisstationen zu empfehlen und man bekommt vielfältigen Kontakt zu Schülern, Eltern und Lehrern. Die Schulen suchen Betätigungsmöglichkeiten für die Kinder bei solchen Anlässen.

In unseren /meinen Veranstaltungen hatten wir Zugang zu 2800 Kindern und ca. 60 Schulen.

### **Thema: Vereine**

Die Vereine müssen ihre Tätigkeit noch intern besser abstimmen. Voraussetzung ist ein Vorstandsbeschluss und die Absprache mit dem Trainingsbereich. Nur wenn beide Seiten das gleiche Ziel in Angriff nehmen, kann man das Schultennis starten.

Der Trainingsbereich entpuppt sich noch als zu passiv oder wenig interessiert.

Deshalb wird die Schultenniscoach-Ausbildung immer wichtiger: Der 1.LG war direkt ausgebucht; im Jahr 2018 bieten wir 2 Lehrgänge an.

Unser Hinweis an die Vereine: Bei Hallenknappheit im Winter die Sporthallen der Schulen nutzen; dann können auch die Zeiten von 14 – 16 besser genutzt werden und die Kostenproblematik verringert sich.

Der Gang in die Vereine wird immer wichtiger und realistische Teilnehmerzahlen wie z.B. Tennis-AG/ 6 -10 Kinder und Akquise für den Verein/ 2- 5 Kinder im Jahr sind realistisch, wenn eine Trainingsmitgliedschaft als Zwischenschritt auf dem Weg zur normalen Mitgliedschaft berücksichtigt wird.

Ermutigende Aktionen wie z.B. die Kiga-Aktion in Wassenberg oder des TC Kohlscheid zeigen, dass dies möglich ist.

Alle Folgeschritte müssen geplant und zeitlich terminiert werden.

Das hat im Jahr 2017 nur zum Teil geklappt, da durch Teilzeit-Trainer die zeitlichen Vorgaben der Schulen für Schultennis, nicht immer zu realisieren waren.

Auch hier haben wir mit ca. 60 Vereinen Kontakte knüpfen können.

## **Thema : Veranstaltungen**

Bei folgenden Veranstaltungen/ Events waren wir tätig:

- 1) Unterrichtsübernahme 1.Stunde/ Doppelstunde / ganzen Vormittag
- 2) Tennisvielseitigkeitswettbewerb für Grundschulen 2,5 St. vormittags  
Tennisvielseitigkeitswettbewerb für Grundschulen Doppelstunde
- 3) KIBAZKinderballabzeichen in Kindergärten/ Kindertagesstätten
- 4) Sporttage in den G-schulen: Tennisstationen
- 5) Sponsorenlauf in den G-schulen: Tennisstationen
- 6) Projekttag in den G-schulen
- 7) Tag der offenen Tür im Verein: Tennisstationen
- 8) Präsentationen in Vereinen und Schulen
- 9) Kölner Kindersportfest 2017: Tennisstation ( ca. 3000 Kinder)

## **Thema: Trainerausbildung/-Fortbildung**

Das Thema „Schultennis“ spielt mittlerweile eine wichtige Rolle in der Aus- und Fortbildung. Als Schwerpunkt wird es gezielt eingebracht.  
Die Ausbildung zum Schultenniscoach wurde bestens angenommen und wird im Jahr 2018 ausgebaut.

## **Thema: Netzwerk**

Unsere sämtlichen Kontakte wurden gesammelt und nach Rücksprache konnten wir ein Netzwerk aufbauen, dass im März 2018 alle Teilnehmer mit Informationen versorgt. Stand zur Zeit: 80 Kontakte

## **Thema: Sporthochschule**

Auch mit der Spoho haben wir einen engen Kontakt aufgenommen und haben UE mit angehenden Lehrern durchgeführt. Im Jahr 2018 sind weitere Hospitationen und eine Master-Arbeit in Kooperation Spoho/ TVM geplant.  
Der Kontakt zu Philip Born wird ausgebaut.

## **Thema: Praxiserleichterungen**

Die ersten Stundenverlaufspläne sind aufgebaut worden und sollen durch die Medien  
a) dem Netzwerk und b) den Interessierten zugänglich gemacht werden.

**Thema: Medien** Unser Internetauftritt mit zahlreichen Berichten, Reportagen und Bekanntmachungen wird gut aufgenommen und es erfolgen Reaktionen darauf.  
Die zahlreichen Praxisbeispiele, die in Bildform und Videoaufnahmen vorliegen, werden von Yannik Born in absehbarer Zeit auf die Schultennis-Seite gesetzt.  
Das hat leider mit Herrn Borgböhmer nicht mehr geklappt.

So, das wären einige Anmerkungen zu unseren Tätigkeiten im Jahr 2017.  
Die Zusammenarbeit mit Frau Dezutter und Herrn Uerschels klappt bestens und wir können weiterhin zuverlässig Informationen verteilen.

Die Schultennisreferenten Bärbel Viennings und Stefan Cziska bringen sich auch bestens in die Schultennis-Arbeit des TVM ein und ergänzen die ganze Sache durch ihre Erfahrungsberichte.

Ich bin gespannt, was wir im Jahr 2018 erreichen können, wobei viele neue Regelungen bereits eingeleitet worden sind wie z.B. Verlaufszeitel für Vereine ( was bringen den Vereinen die Kooperationen) oder auch die Praxisbeispiele für Schulen und Trainer.

Mit freundlichem Gruß

A. Poppe  
TVM-Schultennisreferent  
TVM-Jüngstenreferent  
TVM-Verbandstrainer



TENNOLINO Ballsporthaus